

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach/Zürich, 1953-11-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Erlenbach/Zuerich,
am 21. November, 1953

Fraulein Elisabeth Meier
Filmaufbau GMBH
Goettingen
(Durchschlag an Schorchfilmgesellschaft
z.H. Herrn Gnuva
Goethestrasse 25
Muenchen)

Sehr geehrtes Fraulein Meier, -

es folgen ein paar geringe Korrekturen zu meinem gestern abgesandten Artikel:

S. -1-, Zeile 6 von unten: "Selbstportrait" (nicht "Selbstpotrait"!)
S. - 1-, Zeile 4 von unten: "Vernoeogens war" (nicht "Vernoeogens ist"!)
S. -1-, letzte Zeile: "des amerikanischen" (nicht: "des anerikanischen")
S. - 2-Zeile 5: "(und in geringerem Grade...), - nicht: "(und bis zum gewissen Grade.....)"

Was etwa noetige Striche angeht, so koennte man, entweder - auf Seite -2- schliessen mit den Worten", wie im farbig fotografierten Spiel." dadurch wuerden 10 Zeilen eingespart und der Artikel waere noch 49 Zeilen lang (statt der erwuenwachten 40!). Oder aber, man koennte zumindest - auf Seite 2 - Absatz II auslassen, - beginnend mit: "Der Mr. Spoelmann des Buches....." etc. Hiedruch wuerden freilich nur 5 Zeilen eliminiert. Dennoch erscheint es mir wichtiger den, - glaube ich- gang huebschen und "intimen" Schluss zu retten, als die Anspielung auf die "Guttapercha-Szene".

Ich sehe Ihrer Nachricht - und derjenigen der Schorchfilmgesellschaft mit Spannung entgegen nur bin, mit den besten Gruessen, wie immer

Ihre

Erika Mann